

Taschen mit großer Wirkung

Recycling für den guten Zweck. Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. nähen Taschen aus alten Logobanden der Öffentlichen Oldenburg.

Groß, klein, dezent oder auffällig, für jeden Anlass gibt es eine passende Tasche. Wer kennt das nicht? Die Öffentliche Oldenburg hat im Rahmen des Logo-Wechsels 2017 einige Werbeposter aussortiert. Diese werden als Werbemittel nicht mehr benötigt und wären fast im Müll gelandet – aber nur fast. Das wäre doch viel zu schade, dachte sich das Team der Marketing-Abteilung und hatte eine andere Idee zur Weiterverwendung der Poster.

So wurde der Kontakt zu Brigitte Lawrenz hergestellt, die als Gruppenleiterin bei den Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. tätig ist. Mit der Produktion von recycelten Taschen hat sie bereits Erfahrungen gesammelt und war von der Idee begeistert: „Nachhaltige Taschen aus verschiedenen Recyclingmaterialien werden von uns ressourcenschonend hergestellt.“ Doch neben der umweltfreundlichen Produktion stehen natürlich auch die Menschen dahinter im Vordergrund. Denn die Näharbeiten werden von Menschen mit Behinderungen erledigt. „Wir sind stolz darauf, dass jedes entstandene Produkt ein Unikat ist. So entstehen einzigartige Produkte aus den Werbeposter auf soziale und ökologische Weise,“ freut sich die Gruppenleiterin. Die Gemeinnützigen Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen vielfältige Qualifizierungs- und Arbeitsangebote. Bei der Herstellung der Taschen spielen auch die räumlichen Bedingungen und eine gute Arbeitsatmosphäre eine große Rolle. „Wir richten unsere individuelle Förderung nach dem Menschen, seinen Fähigkeiten und Interessen aus“, berichtet Brigitte Lawrenz.

Insgesamt konnten aus einer Werbeposter bereits acht Taschen-Variationen hergestellt werden. Beispielweise sind dabei große Tragetaschen, iPad-Hüllen oder Handyladetaschen entstanden. Das Motiv der Poster gibt den Taschen einen Look und macht sie somit zu einem Design-Objekt. Das Highlight der Taschen verrät Joana Westerdijk, aus der Marketing-Abteilung der Öffentlichen: „Jede Tasche ist optisch ein Unikat und durch unsere regionale Verbundenheit kam die Idee, jedem Taschenmodell einen Namen zu geben, der die Verwurzelung zu unserem Geschäftsgebiet widerspiegelt. Jedes Taschenmodell trägt den Namen eines Landkreises oder kreisfreien Stadt, aus dem Geschäftsgebiet in dem die Öffentliche Oldenburg vertreten ist. So gibt es beispielsweise die Taschen Ammerland, Oldenburg und auch Vechta.“

Bei diesem Projekt stehen Mensch und Umwelt im Mittelpunkt. Die Taschen können von den Mitarbeitern der Öffentlichen Oldenburg käuflich erworben werden und sollen zusätzlich für besondere Aktionen ausgegeben werden. Alle aussortierten Poster werden zu Taschen verarbeitet.

Weitere Infos unter www.oevo.de

Ihre Öffentliche Oldenburg
Weitere Informationen:
Öffentliche Oldenburg
Pia Marie Schubert
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/2228 201
E-Mail: pia_marie.schubert@oevo.de

Oldenburg, 21.05.2019

Die Öffentliche Oldenburg:

Mit rund einer Million Versicherungsverträgen ist die Öffentliche Oldenburg mit einem umfassenden Angebot an Schaden- und Personenversicherungen der Marktführer im Oldenburger Land. Träger sind der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, die Landschaftliche Brandkasse Hannover und das Land Niedersachsen. Geschäftsgebiet ist das ehemalige Land Oldenburg. Nahezu 700 Mitarbeiter sind für das regionale Unternehmen tätig, darunter rund 80 selbständige Handelsvertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die Öffentliche Oldenburg für die Menschen in ihrer Region. Mehr Informationen: www.oeffentlicheoldenburg.de